

Liebe Lehrkraft! Herzlichen Dank für die Anwendung dieses Euro-Prof's Unterrichtsbeispiels.

Bei Fragen, Wünschen oder anderen Anliegen, kontaktieren Sie uns gerne unter finanzbildung@oenb.at

Feedback für uns?

Da wir um ständige Qualitätsverbesserung bemüht sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns nach Verwendung der Materialien in Ihrem Unterricht ein anonymes Feedback dazu geben würden. Nutzen sie dazu folgenden Link: [SLIDO](#) oder scannen Sie den QR-Code.



Vielen Dank!

Ihr Didaktik-Team der Oesterreichischen Nationalbank (www.eurologisch.at/unterricht)

Sequenz:	Gesamtkonzept Einstieg – Erarbeitung - Vertiefung
Titel:	Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld
Themen:	Umgang mit Geld, Einnahmen, Ausgaben
Methoden:	Reflexion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit
Empfohlen für:	- AHS/MS: 1. Klasse (Lehrplan 2023) - AHS/MS: 3. Klasse (Lehrplan aktuell)
Lehrplanbezüge:	AHS/MS (2023): 1. Klasse: Leben und Wirtschaften im eigenen Haushalt: im Haushalt das Produzieren und Konsumieren sowie den Umgang mit Geld analysieren. AHS/MS (2012): 3. Klasse: Wirtschaften im privaten Haushalt: Erkennen der Notwendigkeit, im privaten Haushalt Ausgaben den finanziellen Möglichkeiten entsprechend zu planen.
Grundsatzterlass Wirtschafts- und Verbraucher:innenbildung (2015):	Die Schüler:innen verfügen in hinreichendem Ausmaß über altersgemäße Grund- und Schlüsselkompetenzen zur Orientierung im und zur Teilhabe am Wirtschaftsleben und insbesondere auch über dafür notwendige, altersgemäße und ihrer Lebenswelt entsprechende soziale Fähigkeiten und kennen die grundlegenden Rechte, Pflichten und Möglichkeiten als Verbraucher/innen beim Abschluss von Verträgen; Konkrete Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> • Geld und Währung • Gefahren der Ver- und Überschuldung, Führen eines Haushaltsbuches, persönliches Finanzmanagement
Autor*innen:	Andrade Camacho Ana, Greifenstein Regina (Uni Salzburg)
Update:	Juli 2022

Unterrichtsbeispiel

„Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld?“

Schultyp	AHS: 3. Klasse
Schulstufe	7. Schulstufe
Dauer	50 Minuten
Eingangsvoraussetzungen	Die Schülerinnen und Schüler sind bereits in der Lage... <ul style="list-style-type: none">· den Begriff Taschengeld zu erklären.· ihren eigenen Umgang mit Taschengeld zu reflektieren und diskutieren.
Lernziele	Die Schülerinnen und Schüler sind nach dem Unterrichtsbeispiel in der Lage... <ul style="list-style-type: none">· Dinge zu nennen, die sie mit Taschengeld kaufen können.· ihren Einkauf mit dem Einkauf ihrer Schulkolleg:innen zu vergleichen.· mit Hilfe eines Fragebogens ihren Umgang mit Taschengeld zu beschreiben.· wichtige Regeln zum Umgang mit Taschengeld zu erklären.· den Begriff Geschäftsfähigkeit zu erklären.· mit ihren Eltern über die Höhe des Taschengelds zu diskutieren.

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Einstieg

Überblick

Thema/Inhalt	Umgang mit Geld, Einnahmen und Ausgaben
Zeitbedarf	15 Minuten
Eingangs- voraussetzungen	Die Schülerinnen und Schüler sind bereits in der Lage... · den Begriff Taschengeld zu erklären.
Lernziele	Die Schülerinnen und Schüler sind nach dem Unterrichtsbeispiel in der Lage... · Dinge zu nennen, die sie mit Taschengeld kaufen können. · ihren Einkauf mit dem Einkauf ihren Schulkolleg:innen zu vergleichen. · mit Hilfe eines Fragebogens ihren Umgang mit Taschengeld zu beschreiben.
Vorbereitung	Brainstorming, Fragebogen, PC, Beamer, AB1 in Klassenstärke

Planung

#	Aktivität	Materialien	Sozial- form	Zeit
1	Berüfung		KL	1 min
2	Brainstorming: Was kauft ihr euch mit dem Taschengeld?	T	KL	4 min
	Fragebogen: Erklärung durch die Lehrkraft und die S:S erarbeiten den Fragebogen. Besprechen ihn mit Sitznachbar:in und dann im Plenum.	AB 1	EA, KL	10 min

Legende:

- Sozialformen: L = Lehrkraft, KL = Klasse/Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit
- Medien: LB = Lehrbuch, IB = Informationsblatt, AB = Arbeitsblatt, LB = Lösungsblatt, PPT = PowerPoint-Folie, T = Tafelbild, FC = Flipchart

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Kommentar zur Planung

Auf der Tafel wird Taschengeld in die Mitte geschrieben.

Die LP fragt die S:S, was sie normalerweise mit ihrem Taschengeld kaufen. Sollte ein S: S kein Taschengeld bekommen, dann kann das alternativ an Geldgeschenke (Geburtstag), Weihnachtsgeld oder Ferialjobgeld gedacht werden.

Die S:S kommen nach vorne und schreiben verschiedene Begriffe zum Taschengeld auf die Tafel.

Die gesammelten Begriffe werden durchbesprochen und strukturiert.

Die LP erklärt den Fragebogen, in dem die S:S zum Thema Taschengeld reflektieren sollen. Die S:S sollen den Fragebogen beantworten und ihre Antworten mit ihren Kolleg:innen besprechen.

Lehrmaterialien

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Arbeitsblatt 1

Lies dir den folgenden Fragebogen durch und beantworte die Fragen.

1. Mein monatliches Taschengeld reicht oft nicht aus.

trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu

2. Ich muss mir öfter von meinen Eltern Geld leihen, obwohl ich Taschengeld bekomme.

trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu

3. Ich leihe mir auch Geld von meinen Freundinnen bzw. Freunden.

trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu

4. Ich gebe mein Taschengeld meist für Shopping aus.

trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu

5. Ich spare immer gerne mein Taschengeld für spätere größere Anschaffungen.

trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu

6. Ich weiß ganz genau für was ich mein Taschengeld ausgabe (guter Überblick).

trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu

7. Ich kaufe mir immer was sich meine Freundinnen bzw. Freunde auch kaufen.

trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu

Erarbeitung

Überblick

Thema/Inhalt	Tipps zum Umgang mit Taschengeld
Zeitbedarf	20 min
Eingangsvoraussetzungen	Die Schülerinnen und Schüler sind bereits in der Lage... · ihren eigenen Umgang mit Taschengeld zu reflektieren und diskutieren.
Lernziele	Die Schülerinnen und Schüler sind nach dem Unterrichtsbeispiel in der Lage... · wichtige Regeln zum Umgang mit Taschengeld zu erklären. · den Begriff Geschäftsfähigkeit zu erklären.
Vorbereitung	AB 2 in Klassenstärke

Planung

#	Aktivität	Materialien	Sozialform	Zeit
1	Die LP verteilt die Arbeitsblätter und die erklärt den Ablauf folgt.	AB2	KL	5 min
2	Die S:S lesen den Text und unterstreichen das Wichtigste. Danach beantworten sie zu zweit die Fragen.	AB	EA/PA	15 min
3	Kontrolle und Diskussion der Ergebnisse		KL	5 min

Legende:

- Sozialformen: L = Lehrkraft, KL = Klasse/Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit
- Medien: LB = Lehrbuch, IB = Informationsblatt, AB =Arbeitsblatt, LB = Lösungsblatt, FB = Fallbeispiel, PPT = PowerPoint-Folie, T = Tafelbild, FC = Flipchart

Kommentar zur Unterrichtsplanung

Die S:S diskutieren und reflektieren ihre Antworten anhand des Fragebogens.

Die S:S stellen Fragen und diskutieren über den Text.

Fragen werden im Plenum besprochen und kontrolliert.

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Lehrmaterialien

Arbeitsblatt 2

Lies dir den folgenden Text durch und unterstreiche das Wichtigste. Beantworte im Anschluss die Fragen.

Allgemeiner Umgang mit Taschengeld:

Wie kann ich mit meinem Taschengeld gut umgehen?

Geld ist in unserem Leben immer präsent, deshalb ist es sehr wichtig, den richtigen Umgang von Kindesbeinen an zu lernen. Hier sind einige Tipps, damit du deinen Umgang mit deinem Taschengeld verbessern kannst:

1. Behalte den Überblick über deine Einnahmen und Ausgaben, damit du weißt, wie viel Geld du zur Verfügung hast. Zu den Einnahmen gehört beispielsweise das Taschengeld, das du bekommst. Ausgaben sind die Dinge, die dir mit deinem Taschengeld kaufst.
2. Es ist gut ein Haushaltsbuch zu führen, damit du weißt, wofür du dein Taschengeld ausgibst.
3. Vor dem Kauf eines Produkts solltest du dir genau überlegen, ob du es wirklich brauchst. Vielleicht hilft es, wenn du eine Nacht darüber schläfst.
4. Manchmal kann man den Überblick über die eigenen Ausgaben verlieren. Vielleicht kauft man Dinge schneller, ohne nachzudenken, wenn man mit Karte bezahlt. Deshalb kann es besser sein, bar zu bezahlen, um den Überblick über die Ausgaben zu behalten.
5. Ein guter Tipp ist Preise zu vergleichen, so kannst du Geld sparen.
6. Wenn du online etwas kaufen möchtest, musst du bedenken, dass du volljährig sein musst oder deine Eltern zustimmen müssen.

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Habe ich ein Recht auf Taschengeld?

Prinzipiell gibt es keine Gesetze, die besagen, dass Eltern Taschengeld bezahlen müssen. Jedoch ist es sinnvoll, dass Kinder und Jugendliche Taschengeld bekommen, denn so können sie schon früh den Umgang mit Geld lernen.

Wie viel Taschengeld soll ich bekommen?

Die Höhe des Taschengelds ist eine Vereinbarung zwischen Eltern und Kindern. Generell sollte es sich im Rahmen halten und vom Alter abhängig sein. Die Tabelle zeigt die Richtwerte in Österreich:

Alter	Betrag	Wann
6-8 Jahre	€ 0,50 bis € 2,-	Wöchentlich
8-10 Jahre	€ 2,- bis € 3,-	Wöchentlich
10-12 Jahre	€ 8,- bis € 14,-	Monatlich
12-14 Jahre	€ 12,- bis € 20,-	Monatlich
14-16 Jahre	€ 18,- bis € 35,-	Monatlich
16-18 Jahre	€ 30,- bis € 60,-	Monatlich
18-20 Jahre	€ 50,- bis € 80,-	Monatlich

(Tabelle 1: Richtwerte des Taschengeldes, Jugendservice.at)

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Was darf ich mir mit meinem Taschengeld kaufen?

Wenn man Taschengeld bekommt, darf man sich nicht von klein auf alles kaufen. Je nach Alter gibt es hier Unterschiede. Die Unterschiede schützen dich vor Nachteilen, wenn du noch jünger bist. Wichtig ist hier der Begriff „Geschäftsfähigkeit“. Geschäftsfähig zu sein bedeutet, dass man Verpflichtungen (große Ausgaben, Verträge, usw.) eingehen darf. Je jünger man ist, desto weniger oder gar keine Verpflichtungen darf man eingehen.

Alter und Geschäftsfähigkeit	Erlaubte Handlungen
0-7 Jahre: nicht geschäftsfähig	Es dürfen Kleinigkeiten für den Alltag gekauft werden: Zuckerl, Schokolade, Wurstsemeln
7-14 Jahre: zum Teil geschäftsfähig	Altersübliche Geschäfte: Bücher, Zeitschriften, Comics, CDs, usw. Aber du darfst kein Fernsehen, keine Spielkonsole oder Spiele kaufen. Zur Info: ab 14 Jahren ist man in Österreich schon deliktfähig.
14-18 Jahre: beschränkt geschäftsfähig	Du darfst grundsätzlich über alle Sachen selbständig verfügen, was nicht deinen Unterhalt gefährdet. Bei teureren Käufen wäre es trotzdem sinnvoll, den Rat der Eltern einzuholen.
Ab 18 Jahren: voll geschäftsfähig	Mit 18 ist man in Österreich volljährig, sodass man voll geschäftsfähig ist. Du bist zum Abschluss sämtlicher Geschäfte und Verträge berechtigt. Deine Eltern müssen dir keine Zustimmung für die Geschäfte geben, du trägst die volle Verantwortung für deine Käufe.

(Tabelle 2: Geschäftsfähigkeit, Jugendservice.at)

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Nachdem du den Text gelesen hast, beantworte folgende Fragen:

1. Nenne zwei Tipps zum richtigen Umgang mit dem Taschengeld.

2. Nachdem du den Text gelesen hast, was würdest du im Umgang mit deinem Taschengeld verbessern?

3. Wie ist das mit dem Taschengeld in Österreich geregelt?

3. Wie viel Taschengeld sollten folgende Kinder bekommen:

-Sarah, 2. Klasse: _____

-Thomas, 19 Jahre (geht noch in die Schule): _____

-Dominik, 7 Jahre: _____

-Regina, 4. Klasse: _____

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Lösungsvorschläge

1. Nenne zwei Tipps rund um das Taschengeld.
 - Nutze für regelmäßige Zahlungen Abbuchungsaufträge.
 - Nutze eine gute App, um deine Ein- und Ausgaben besser im Blick zu behalten.
2. Nachdem du den Text gelesen hast, was würdest du im Umgang mit deinem Taschengeld verbessern.

Diese Frage ist individuell zu beantworten.

3. Wie ist das mit dem Taschengeld in Österreich geregelt?

Es gibt kein richtiges Gesetz, es gibt nur Vorschläge und es ist eine Vereinbarung zwischen Eltern und Kinder.
4. Wie viel Taschengeld sollten folgende Kinder bekommen:
 - Sarah 2. Klasse: € 8,- bis € 14,- monatlich
 - Thomas 19 Jahre (geht noch in die Schule): € 50,- bis € 80,- monatlich
 - Dominik 7 Jahre: € 0,50 bis € 2,- wöchentlich
 - Regina 4. Klasse: € 12,- bis € 20,- monatlich

Quellen

Jugendservice des Landes OÖ, (2022). *Geld und Schulden*. abgerufen am 26.04.2022, Zugriff unter:<https://www.jugendservice.at/leben/unabhängigkeit-mobilität/geld-schulden>

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Vertiefung

Überblick

Thema/Inhalt	Tipps im Umgang mit Taschengeld
Zeitbedarf	15 min
Eingangsvoraussetzungen	Die Schülerinnen und Schüler sind bereits in der Lage... · den Umgang mit Taschengeld zu reflektieren.
Lernziele	Die Schülerinnen und Schüler sind nach dem Unterrichtsbeispiel in der Lage... · Tipps, die im Arbeitsblatt genannt wurden, aufzuzählen. · mit ihren Eltern über die Höhe des Taschengelds zu diskutieren.
Vorbereitung	AB 3 in Klassenstärke, Tafel

Planung

#	Aktivität	Materialien	Sozialform	Zeit
1	Arbeitsblatt Beispiele	AB 3	PA	10 min
2	Kontrolle und Reflexion	Fragebogen	KL	5-10 min

Legende:

- Sozialformen: L = Lehrkraft, KL = Klasse/Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit
- Medien: LB = Lehrbuch, IB = Informationsblatt, AB =Arbeitsblatt, LB = Lösungsblatt, PPT = PowerPoint-Folie, T = Tafelbild, FC = Flipchart

Kommentar zur Planung

Die LP hilft, wenn die S:S Fragen haben.

Die S:S erhalten ein Arbeitsblatt mit verschiedenen Fallbeispielen, in denen sie das neu erlernte Wissen anwenden müssen. S:S sollen das AB3 zu zweit bearbeiten.

Die Fragen werden im Plenum besprochen.

Die S:S reflektieren und vergleichen ihre Antworten. Der Bogen zum Einstieg wird gespannt, indem LP fragt, ob sie den Fragebogen, den sie zu Beginn ausgefüllt haben, nun anders beantworten würden bzw. was sie gelernt haben oder was sie ändern möchten.

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Lehrmaterialien

Arbeitsblatt 3

Lest euch folgende Beispiele durch und gebt den jeweiligen Personen einen Ratschlag.

1. Max ist 13 Jahre alt und möchte sich die neue PlayStation 5 kaufen. Er hat sein Taschengeld gespart und möchte alleine zu MediaMarkt gehen und die neue Konsole und ein paar Spiele kaufen. Was sagst du dazu?

2. Anna ist 17 und möchte sich ein Moped kaufen mit dem Geld von ihrem Ferialjob. Sie geht aber noch in die Schule und muss selbst für ihre Versicherung zahlen. Allerdings hat sie kein regelmäßiges Einkommen und wenn sie sich jetzt das Moped kauft, dann müssten ihre Eltern ihre Versicherung übernehmen. Soll sich Anna das Moped trotzdem kaufen? Begründe deine Entscheidung.

3. Thomas und seine Schwester sind 6 Jahre alt und bekommen wöchentlich Taschengeld von ihren Eltern. Thomas liebt Comicbücher und deshalb möchte er sich das neue Comicbuch von Spider-Man kaufen. Seine Schwester will die neue CD von Bibi Blocksberg. Gemeinsam gehen sie zum neu eröffneten LIBRO. Was du würdest du dazu sagen?

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Lösungsvorschläge

1. Max ist 13 Jahre alt und möchte sich die neue PlayStation 5 kaufen. Er hat sein Taschengeld gespart und möchte alleine zu MediaMarkt gehen und die neue Konsole und ein paar Spiele kaufen. Was sagst du dazu?

Da Max noch nicht geschäftsfähig ist, darf er nicht sein Taschengeld für eine Konsole ausgeben, ohne die Zustimmung und Einverständniserklärung der Eltern. Wenn er sich diese Konsole kaufen möchte, dann muss er mit seinen Eltern dahin gehen, denn er kann kein Geschäft abschließen.

2. Anna ist 17 und sie möchte ein Moped kaufen mit dem Geld von ihren Ferialjob. Sie geht aber noch in die Schule und muss selber für ihre Versicherung zahlen. Allerdings hat sie kein regelmäßiges Einkommen und wenn sie sich jetzt das Moped kaufen, dann müssen ihre Eltern ihre Versicherung übernehmen. Soll sich Anna das Moped trotzdem kaufen?

Eigentlich sollte Anna nicht ihr gesamtes Taschengeld und Einkommen für ein Moped ausgeben, wenn sie dadurch ihren Unterhalt gefährdet. Sie kann aber ihre Eltern um Hilfe bitten. Eine Lösung wäre, wenn sie nicht direkt das Moped kauft, sondern jeden Monat ein bisschen Taschengeld spart.

3. Thomas und seine Schwester sind 6 Jahre alt und bekommen wöchentlich Taschengeld von ihren Eltern. Thomas liebt Comic Bücher und deshalb möchte er sich das neue Comic Buch von Spider-Man kaufen und seine Schwester will die neue CD von Bibi Blocksberg und gehen gemeinsam zum neuen eröffneten LIBRO: Was du würdest du dazu sagen?

Thomas und seine Schwester sind noch nicht geschäftsfähig, sie dürfen mit ihrem Taschengeld nur Kleinigkeiten kaufen, wie z.B. Wurstsemmel, Süßigkeiten, u.a. Wenn Thomas sich das Comic Buch kaufen möchte, kann er in Begleitung seiner Eltern es kaufen. Dasselbe würde bei seiner Schwester gelten.